

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

### Subhastation einer Buchdruckerei.

[2718.]

Auf den Antrag des in dem Concurse der Gläubiger des weiland hiesigen Buchdruckereibesizers Eduard Schöne bestellten Curators, Advocat Naumann II. hieselbst, wird zur Subhastation der zu der Concurssmasse gehörigen Buchdruckerei nebst allen dazu gehörigen Apparaten, Pressen, Maschinen, Lettern etc., namentlich auch einer Siegel'schen Presse, Termin angelegt auf:

Sonnabend, den 16. März d. J.

Mittags 12 Uhr,

zu welchem sich der Curator und Kauflustige einfinden wollen.

Letzteren wird nachrichtlich bemerkt:

1. daß die Verkaufsbedingungen beim Gerichte und bei dem Curator eingesehen, auch Abschriften derselben gegen Erstattung der Copialien erbeten werden können.
2. daß der Curator bereit ist, alles, was Gegenstand der Versteigerung sein soll, den Kauflustigen an Ort und Stelle vorzuzeigen.
3. daß dem Curator von Behörden und Privatpersonen die Zusicherung erteilt worden ist, dem künftigen Eigenthümer der Buchdruckerei, wie dem bisherigen, erhebliche Aufträge erteilen zu wollen, und endlich:
4. daß dem Käufer ein erheblicher Theil der Kaufsumme auf dessen Wunsch gegen eine Verzinsung mit 4 Procent creditirt werden soll.

Gelle, den 9. Februar 1861.

Königl. Hannoversches Amtsgericht,  
Abtheilung I.  
H. Leschen, Dr.

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[2719.] Dresden, den 2. Januar 1861.  
P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich, Ihnen mitzutheilen, dass ich seit 1. Juli a. p. meine hier und in Leipzig bestehende Sortiments- und Commissionsbuchhandlung an meine beiden Söhne Heinrich und Justus Friedrich abgetreten habe, welche dieselbe unter der vereinten Firma

Justus Naumann's Buchhandlung in  
Leipzig und Dresden

fortführen werden.

Meine fernere Thätigkeit wird ausschliesslich dem Verlag gewidmet sein, für welchen ich mich der gesonderten Firma:

Justus Naumann's Verlag in Dresden  
bedienen werde.

Mit dem Debit meiner Verlagsartikel werde ich mich selbst nicht befassen, sondern habe solchen meinen Söhnen übertragen, welche für eigene Rechnung ausliefern, wodurch für den Buchhandel in den seit-

herigen Buchungen keinerlei Aenderungen herbeigeführt werden.

Mit dem Ersuchen, das mir bereits geschenkte Vertrauen auch meinen Söhnen zu Theil werden zu lassen, empfehle ich noch meinen Verlag Ihrer ferneren freundlichen Verwendung und zeichne

mit collegialischer Hochachtung

Justus Naumann, Vater.

Wird zeichnen:

Justus Naumann's Verlag.

Leipzig u. Dresden, den 2. Januar 1861.  
P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung unsers Vaters, bringen wir zu Ihrer Kenntniss, dass wir dessen Sortiments- und Commissionsbuchhandlung in Leipzig und Dresden mit 1. Juli a. p. übernommen haben und künftig unter der vereinten Firma

Justus Naumann's Buchhandlung  
in Leipzig und Dresden

und für gemeinschaftliche Rechnung weiter führen werden.

Um den uns dadurch überwiesenen Sortimentenswirkungskreis nach Kräften zu benutzen, gedenken wir neben fortgesetzter Pflege der kirchlich-theologischen Literatur unsere Thätigkeit mehr und mehr auch auf die übrigen Literaturgebiete auszudehnen, wofür sich uns in Leipzig und Dresden ein immer weiteres Feld öffnet. Bei vollster Uebereinstimmung mit den von unserm Vater festgehaltenen Geschäftsgrundsätzen glauben wir hierbei die bisherige Entwicklung des Geschäfts als Bürgschaft auch weiteren Erfolgs ansehen zu dürfen.

Unser Leipziger Haus ist bereit, vorkommenden Falls die Besorgung von Commissionsmissionen zu übernehmen, und wird etwaige Aufträge durch gewohnte Pünktlichkeit zu ehren wissen.

Den gesammten Verlag unsers Vaters debitiren wir für unsere Rechnung, um dem Buchhandel gegenüber die Mühe doppelter Contoführung zu vermeiden. Die Auslieferung geschieht in Leipzig.

Erhalten Sie Ihr werthes Vertrauen dem Geschäft auch unter unsrer Leitung und genehmigen Sie die Versicherung unsrer Hochachtung und Ergebenheit.

Heinrich Naumann.

Justus Friedrich Naumann.

Heinrich Naumann in Dresden wird zeichnen:

Justus Naumann's Buchhandlung.

Justus Friedrich Naumann in Leipzig wird zeichnen:

Justus Naumann's Buchhandlung.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar beider Circulars ist bei dem löbl. Börsen-Vorstand in Leipzig deponirt worden.

### Verkaufsanträge.

[2720.] Leihbibliothek-Verkauf. — Durch plötzlich eingetretenen Todesfall ist eine bedeutende, ca. 15000 Bände enthaltende und bis auf die neueste Zeit fortgeführte und vervollständigte Leihbibliothek sofort zu verkaufen und zu übernehmen.

Reelle Käufer, die über Capital verfügen können, erfahren das Nähere durch die Buch- von Gustav Ebers in Magdeburg.

### Kaufgesuche.

[2721.] Eine solide Sort.-Buchhandlung mittleren Umfanges wird unter günstigen Zahlungsbedingungen zu kaufen gesucht. Auch würde der Suchende sich vorerst mit einer mäßigen Capital-Einlage an einem Gesäfte beteiligen, um dasselbe später für eigene Rechnung zu übernehmen.

Offerten werden unter der Chiffre A. B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

## Fertige Bücher u. s. w.

[2722.] In meinem Verlage erschien soeben:

### Les Arbres.

Études

sur leur structure et leur végétation

par le

Dr. H. Schacht.

Traduit d'après la 2. édition allemande

par

Édouard Morren,

Rédacteur de la Belgique horticole etc.

Illustré de 205 gravures sur bois, ainsi que de 5 planches lithographiées, représentant 550 sujets.

Livr. 1. Preis 6 Ngr ord., 4 1/2 Ngr netto.

Gegen baar 7/6.

Diese vom Verfasser autorisirte Uebersetzung eines anerkannt gediegenen Werkes hat in den Ländern französischer Zunge auf eine günstige Aufnahme zu rechnen. In der äussern Ausstattung ist nichts verabsäumt worden, um dem Werke ein gefälliges Ansehen zu geben und dem Texte die nöthigen Erläuterungen zu gewähren, zu welchem Zwecke die von dem Verleger des deutschen Originals gütigst überlassenen Illustrationen benutzt wurden.

Das Werk erscheint in 16 Lfgn. à 2 Bogen Text in gr. 8.

Monatlich werden zwei bis drei Lfgn. herausgegeben. Expl. der 1. Lfg. stehen da, wo gegründete Aussicht auf Absatz vorhanden ist, zu Gebote.

Für die Schweiz hat Herrn Georg's Buchhandlung in Basel und Genf den Debit übernommen.

Brüssel, den 11. Februar 1861.

C. Muquardt's Verl.-Exped.

[2723.] In meinem Verlage ist erschienen und durch Adolf Bänder in Brieg zu beziehen:

### Rationelle Bienenzucht

von

Dzierzon.

Dies einzige jetzt im Buchhandel existirende neue Dzierzon'sche Bienenwerk ist von allen Bienenzüchtern längst erwartet.

Dasselbe wird nur gegen baar geliefert.

Preis: 2 fl ord., 1 fl 10 Sgr netto baar.

Brieg, im Februar 1861.

C. Falch.

Frühere Aufträge bitte ich gefälligst zu wiederholen.